



CDU-Fraktion Hagen . Rathausstraße 11 . 58095 Hagen

Herrn Vorsitzenden

Dipl.-Ing. Hans-Georg Panzer

- im Hause

Rathausstraße 11  
58095 Hagen

Telefon: 02331 207 3184  
Telefax: 0322 23942496

E-Mail: boehm@cdu-fraktion-  
hagen.de

Dokument: 2017\_05\_11\_antrag\_uwa\_cafeko  
epchen.docx

11. Mai 2017

## Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität am 11. Mai 2017

Sehr geehrter Herr Panzer,

gemäß § 16 Absatz 1 der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des V. Nachtrags vom 15. Dezember 2016 stellen wir den folgenden Sachantrag zum

**TOP I.4.2. „Erhaltung und Aufwertung von Hengstey- und Harkortsee“**  
hier: Prüfung des Vorhabens „Café Koepchen“

### ***folgenden Antrag:***

1. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob der bestehende Bebauungsplan für das Grundstück Gemarkung Boele, Flur 29, Flurstück 72 noch Gültigkeit besitzt und ob dieser für das skizzierte Projekt (siehe beiliegende Karte) aktualisiert, angepasst oder verändert werden muss.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob das Grundstück über den Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) erworben und durch die Hagener Erschließungs- und Entwicklungsgesellschaft (HEG) fertig entwickelt werden kann.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenwirken mit der HAGENagentur zu prüfen, ob es mögliche Investoren oder Pacht-Interessenten für ein solches Café gibt.
4. Über die Ergebnisse der Prüfungen werden der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität sowie der Stadtentwicklungsausschuss zeitnah informiert.

**Begründung:**

Die Attraktivität des Hengsteysee-Südufers hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab. Unbestritten dürfte sein, dass ein gastronomisches Angebot auf Hagener Seite essentiell für die weitere Entwicklung des Südufers ist. Deshalb wollen die Antragsteller südlich des Hengsteyseebades mit dem Café Koepchen einen neuen Publikumsmagneten für Radwanderer und Fußgänger schaffen.

Tatsächlich gibt es in unmittelbarer Nähe zwar seit 1929 das [Strandhaus am Hengsteysee](#). Das ist allerdings nur in der Freibadsaison zuverlässig geöffnet und richtet sich vorwiegend an die Gäste des Freibades. Darüber hinaus fehlt es dem Strandhaus an einem ungehinderten Blick auf den See.

In diese großen zeitlichen Angebotslücken passt das neue Café ideal hinein. Es ist daher nicht zu erwarten, dass sich die beiden Gastronomiebetriebe gegenseitig stören. Vielmehr ist davon auszugehen, dass sich beide Angebote sinnvoll ergänzen – das Strandhaus für Gäste des Badebetriebs und solche, die Feierlichkeiten dort ausrichten wollen, Café Koepchen als Ufer nahe Kurzzeitgastronomie mit Erfrischungen, Kuchen und sanitären Anlagen für Radfahrer und Fußgänger. Denkbar sind auch Stromtankstellen für E-Bikes und ein kleiner Bootsanleger.

Die Antragsteller sind bei ihren Bemühungen im Arbeitskreis Natur- und Freizeitnutzung an Harkort- und Hengsteysee in den vergangenen Jahren immer wieder auf einen solchen Bedarf angesprochen worden.

Nach intensiven Recherchen, zahlreichen Gesprächen und Einbindung eines Architekturbüros ist für die Antragsteller klar: Die Realisierungschancen an diesem Ort sind derzeit so gut wie lange nicht mehr: Die wichtigen Erschließung mit Strom, Wasser und Abwasser sind an dieser Stelle nicht weit entfernt. Dazu kommt ein dauerhaft großes Kundenpotential.

Mit diesen hervorragenden Standortfaktoren sehen die Antragsteller große Chancen auf eine baldige Realisierung des Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen verbleiben



Lars Vogeler  
Fraktionssprecher



F.d.R. Alexander M. Böhm  
Geschäftsführer

FLUR 1

FAMILIENBAD HENGSTEY

SEESTRASSE

CAFE KOEPCHEN

STEG

BIERGARTEN

TERRASSE

CAFE

SEESTRASSE

HA- im MAI 2017

A3 - 1:750

